



Effiziente Klassenführung

Effiziente Klassenführung

Manfred Zinser

2009



Effiziente Klassenführung

Begriffsabgrenzung

- **Klassenführung** umfasst die Gesamtheit aller erzieherischen, unterrichtlichen und diagnostischen Prozesse, steht also für „guten Unterricht“ im weitesten Sinne.
- **Klassenführung** umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Sicherstellung eines geordneten und lernwirksamen Unterrichtsablaufs („**Classroom Management**“).
- **Klassenführung** umfasst alle Maßnahmen zur Behebung von Disziplinstörungen, etwa in Form von Ermahnungen, Strafen, Sanktionen.



Effiziente Klassenführung

Feststellungen

- Eine effiziente Klassenführung ist eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung für den Unterrichtserfolg.
- Bei einem gut strukturierten, verständlichen, motivierenden und kognitiv aktivierenden Unterricht fallen Defizite in der Klassenführung weniger ins Gewicht – und umgekehrt.
- Probleme bei der Klassenführung ist der Spitzenreiter beruflicher Belastung.
- Das Thema „Klassenführung“ wird sowohl in der Lehrerausbildung als auch in der Lehrerfortbildung weitgehend vernachlässigt.



Effiziente Klassenführung

Merkmale

Wissensbasis

- Lehrkraft besitzt ein solides professionelles Wissen in den Bereichen „Lehren und Lernen“, „Diagnostik“ und „Klassenführung“.
- Lehrkraft kennt die wichtigsten Ergebnisse aus der Unterrichtsforschung.



Effiziente Klassenführung

Merkmale

Regeln

- Regeln werden frühzeitig etabliert.
- Regeln werden kontinuierlich gefestigt und konsequent eingehalten.
- Regeln werden nicht bloß autoritär festgelegt sondern erklärt und gemeinsam vereinbart.
- Regeln sollten „schulweit“ gültig sein.



Effiziente Klassenführung

Merkmale

Routinen und Rituale

- Verhaltensmuster für immer wiederkehrende Situationen
(z.B. Stundenbeginn und -ende, Austeilen von Arbeitsblättern, Übergänge zwischen verschiedenen Unterrichtsformen, Interaktionen usw.)
- Unterstützung durch Signale
(z.B. Gesten, Blickkontakt usw.)



Effiziente Klassenführung

Merkmale

Zeitnutzung

- Effiziente Nutzung der Unterrichtszeit durch eine angepasste Unterrichtsorganisation
- „Zeitdiebe“ vermeiden (z.B. unpünktlicher Beginn, schleppende Übergänge, Organisationskram, Probleme im Umgang mit Technik und Medien)



Effiziente Klassenführung

Merkmale

Umgang mit Störungen

- „Den Ball flachhalten“ als Strategie in drei Phasen:
 - **Präventiv:** Mögliche Quellen für Störungen lokalisieren.
 - **Proaktiv:** Sparsame Aktionen bei unmittelbar bevorstehenden Störungen
 - **Reaktiv:** Auftretende Störungen unverzüglich, undramatisch und wenn möglich diskret unterbinden.



Effiziente Klassenführung

Literatur

- Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität. Erfassen, Bewerten, Verbessern, Kallmeyer 2008

Weiterführend :

- Nolting, H.-P.: Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. 6. erw. Aufl., Beltz 2007
- Klieme, E. u.a.: Untersuchungen zur Bildungsqualität (unter <http://books.google.de> Suchbegriffe: Klieme, classroom management)

